

Jung-Ringer des A.C. Wals auf den Spuren der 'Großen'



Die Jung-Ringer vom A.C.Wals wandeln auf den Spuren der Großen. - © Andreas Wittenzellner (awi)

Bei der Internationalen Bezirksmeisterschaft der Jugend in Bad Reichenhall konnte die junge Truppe um die Betreuer Matthias Außerleitner und Stephan Wieland eine Reihe guter Platzierungen einfahren.

Trotz des Fehlens einiger Sieg-Aspiranten, wie zum Beispiel Christoph Burger oder der kurzfristig erkrankte Simon Marchl, sorgte gerade die jüngere Garde für gute Platzierungen. In der Deutschen Altersklasse „E-Jugend“ (Jahrgang 2002 und jünger) standen gleich drei A.C. Ringer ganz oben auf dem Treppchen: Felix Pieringer (21 kg), Benedikt Huber (25 kg) und Jakob Auer (27 kg) waren nicht zu schlagen. Magdalena Ragginger (52 kg) holte Silber, Lisa Außerleitner (46 kg) trug sich mit einem dritten und einem vierten Platz in die Listen ein, Abdulah Eskil (31 kg) wurde Dritter und Fünfter, fünfte Plätze holten Felix Fuchsreiter (27 kg) und Markus Fuchsreiter (54 kg).

Sich ganz auf den klassischen Stil konzentrierend erkämpften Toni Marchl (50 kg) Silber, Stefan Fuchsreiter (58 kg) mit einem imponierenden Schultersieg gegen den Berchtesgadener Alexander Petersen Gold.

Markus Ragginger hatte sich in der Gewichtsklasse 42 kg mit zwei ersten Plätzen gleich doppelt "vergoldet". „Insbesondere die Ergebnisse der ganz jungen Ringer sind ermutigend. Die Jüngsten haben Erlerntes im Training gut umgesetzt“ freute sich Außerleitner über die gezeigten Ansätze und die erreichten Erfolge.